

P-7: Chancengleichheit und Hochschulentwicklung

Das Projekt „Chancengleichheit und Hochschulentwicklung“ verfolgt das Ziel eines ausgewogenen Geschlechterverhältnisses und befasst sich mit weiteren Dimensionen der Chancenungleichheit bzw. Diversität an Hochschulen. Das Programm unterstützt die Verankerung der Chancengleichheit durch das bewährte Instrument „Aktionsplan“ und ermöglicht hochschul- und hochschultyp-übergreifende Kooperationsprojekte mit „Leuchtturmcharakter“.

Über die Aktionspläne werden Massnahmen der Hochschulen finanziert, die auf Ebene der Organisationsführung und der Kultur, bei den Rahmenbedingungen und den Entscheidungsprozessen ansetzen und damit institutionelle Veränderungs- und Lernprozesse ermöglichen. Ziel ist die vertiefte Integration der Chancengleichheit in die zentralen Prozesse und die Entwicklung der Hochschulen.

Durch die Ausschreibung von Kooperationen werden hochschul- und hochschultypen-übergreifende Vorhaben gefördert. Es werden insbesondere Projekte mit hoher Sichtbarkeit und hohem Synergieeffekt unterstützt. Dadurch werden innovative Formen der Vernetzung sowie der Erkenntnistransfer zwischen den Hochschulen unter dem gemeinsamen Dach von swissuniversities ermöglicht und gestärkt.